Rostocker Dokumentenserver
Dieses Werk wurde Ihnen durch die Universitätsbibliothek Rostock zum Download bereitgestellt.
Für Fragen und Hinweise wenden Sie sich bitte an: digibib.ub@uni-rostock.de

Serenissimo. Celsissimo. Qve. Principi. Ac. Domino. Dn. Gustavo. Adolpho. Dei. Gratia. Duci. Mekleburgico. Principi. ...

Rostochii: Stanno. Richeliano, 1673

https://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn1838731547

Druck Freier Zugang PUBLIC DOMAIN

Herzog Gustav Adolf von
Mecklenburg = Güstrow

1653. 1673.

Mkl f I
1555-4°

Landesbibliothek
Mecklenburg-Vorpommern
Günther Uecker

https://purl.uni-rostock.de
/rosdok/ppn1838731547/phys_0001

Mecklenburg
Vorpommern

Mklb. J. I
1555 -4°

Landesbibliothek Mecklenburg-Vorpommern Günther Uecker
https://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn1838731547/phys_0002
Mecklenburg Vorpommern

1673.

SERENISSIMO. CELSISSIMO. QVE.
PRINCIPI. AC. DOMINO.

DN. GUSTAVO.
ADOLPHO.

DEI. GRATIA.
DUCI. MEKLEBURGICO. PRINCIPI.
VANDALORUM. SVERINI. ET. RAZEBURGI.
COMITI. SVERINENSI. TERRARUM.
ROSTOCHII. ET. STARGARDIAE. DYNASTAE.
PRINCIPI. AC. DOMINO. MEO.
CLEMENTISSIMO.
PATRI. PATRIAE.
MUSARUM. MOECENATI. ATQVE. STATORI.
ERUDITORUM. EVERGETAE. ALTORI.
ACADEMIAE. LACEBURGIACAE.
NUTRITIO.
MUNIFICENTISSIMO.
ECCLESIAE. SCHOLARUM. QVE. PROPAGA-
TORI. CONSERVATORI.
THEMIDOS. ASYLO.
SUORUM. COLUMINI.
OMNIUM. QVE. ADEO. SPEI.
CERTISSIMAE.

NATA-

Landesbibliothek Mecklenburg-Vorpommern Günther Uecker
https://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn1838731547/phys_0003
Mecklenburg Vorpommern

NATALEM.

UNUM. SUPRA. QVADRAGESIMUM.
DIE. XXVI. FEBR.
APPLAUDENTIBUS. MUSIS.
EXULTANTIBUS. INCOLIS.
VOTA. PIA. NUNCUPANTIBUS. SUBDITIS.
LAETANTIBUS. DENIQVE. OMNIBUS. BONIS.
CELEBRANTI.
PRO. PERENNATURA. S. SERENITATIS.
AUGUSTAE. CONJUGIS.
KAROLI. PRINCIPIS. JUVENTUTIS.
TOTIUS. QVE. VETUSTISSIMAE. REGIAE. QVE.
DOMUS. MEKLEBURGICAE.
SALUTE.
HISCE. SUBJECTIONEM. DEBITAM.
VENERATIONEM. QVE. AETERNAM.
CONTESTARI. VOLUI.
DEBUI.

M. JOHANNES. GEORGIUS. BINDRIM.
Röversha gâ-Mekleburg.

Landesbibliothek Mecklenburg-Vorpommern Günther Uecker
https://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn1838731547/phys_0004
Mecklenburg Vorpommern

ILlum quàm vidisse diem, quô campus arista,
Flavescit molli, percupit Agricola!
Immo qvum vidit, quod complent horrea messes
Annua sed saturae, pectore totus ovat.
Navita laetatur surgentibus undiq; ventis
Fluctibus insanis se eripuisse maris.
Turget laetitiis, extremis Gangis ab oris,
Mercator, naves qvum rediére graves.
Invitant MEKLEBURGUM majora, jubentq;
Huncce diem innumeris condere laetitiis.
Huncce diem, nam si quisquam meliore lapillo
Signandus, certè Lucifer hicce venit.
Lucifer hicce venit: quippe hoc GUSTAVUS ADOLPHUS
Ortus, Vandalico fulgida stella solo.
Hocce die natus Princeps, GUSTAVUS ADOLPHUS,
Qualem vix aetas aurea protulerit.
Regibus antiquis. BUREVINIS editus HEROS
HIC. Mekleburgi Dux, Cynosura, Polus.

Credidit exiguum nasci GUSTAVUS ADOLPHUS
Nî claris factis vinceret hosce suis.
ANTHYRIUM, PRISBISLAUM, GUSTAVUS ADOLPHUS
Majores habuit, Major & hisce cluet.
Namq; his nominibus non tantùm claret Avorum:
Exsupêrat morum nobilitate genus.
Aspice GUSTAVUM: rursum vixisse putabis
JOHANNEM primum nomine THEIOLOGUM.
Aspice GUSTAVUM, vultusq; referre videbis
HENRICOS, fortes magnanimosq; Duces.
Vidimus Astraeam, GUSTAVO sceptra tenente
Sede sua cassa jam rediisse polô.
Vidimus in terris his nostris ostia clausa
Jani: Pax floret. Floreat usq;, precor.
PRINCIPIS hinc nostri meritò genitalia sacra
Nunc instauramus, votaq; laeta damus.
Grates praeprimis SUMMO nos dicimus omnes,
Optamusq; dies laetitior ut redeat.
Optamus: Vivat GUSTAVUS! Vandala tellus
GUSTAVO vivô, vivet & usq; viget.
Vivat GUSTAVUS! vivô Hoc AUGUSTA MARITA
Vivere SE credet, totaq; CELSA DOMUS.
Vivat GUSTAVUS! vivô ILLO vivere Musae
Et cupiunt spretae, & colla levare queunt.
Vivat io! felix, vigeat GUSTAVUS ADOLPHUS
Dux MEKLEBURGI. Vivat io! vigeat.

Komm

* * *

KOm/ schöner Lucifer! kom/ kom und laß es tagen/
Aurora! spanne doch die Hengste vor den Wagen/
Zieh an dein schön rothgelbes Kleid/
Und tritt herfor/ es ist schon Zeit.

Ruff Phebus zu: Halt auf die Thetis zu umpfangen/
Komm doch/ wach eilend auf/ zieh an die rothen Wangen/
Dein göldnes Haubt das heb empor
Und fahr mit deiner Gutsch herfor.

Du Sonnen-Kammer-Magd! die du sonst pflegst bereiten
Dem Phebus seinen Weg/ du pflegst vorherzureiten
Wenn Phebus von der Liebsten geht/
Und gläntzend seine Reis' anfäht.

Warum verzeuchst du doch/ was ist es/ daß dich hindert?
Du wirst ja die nicht seyn/ so unser Freude mindert?
Hör doch den grossen Jubelhall!
Es resonieret überall.

Was säumst du Phebus dann? Gewiß du wilt dich smücken/
Und dein gehägte Freud mit uns zugleich außdrücken:
Diß ist es/ so dich jez aufhält/
Zu fliehen aus dem Smuck-Gezelt,

Du smückest dich aufs best/ sehr stoltz uñ prächtig zu erscheinen/
Indem die swanger Lufft auch läst ihr Trauer-Weinen/
Du lachest/ hebest prächtig an
Zu lauffen deine Himmel-Bahn.

Du freuest dich / daß du vor ein und vierzig Jahren
Der Wenden Schatz gesehn / dem alle Ganges-Wahren /
Wie auch Pactolus gölden Sand /
Das hochgerühmte gölden Land
Ganz schamroht weichen: Ja du hast da angesehen
Was hier in Mekleburg / durch GOTTES Gnad / geschehen
Wie Gustaff Adolphs ward gebohrn /
Derselbe auch zum Haubt erkohren.
Du Phebus freuest dich / den Hertzog zu bekrönen
Mit deinem göldnen Glantz / du hörest süsse thönen
Im gantzen Lande: Hör wie es klingt /
Gar helle zu den Sternen dringt.
Es lebe! Rufft das Land / der Herzog vom Geblüthe
Der alten Königen / der Hertzog vom Gemüthe /
Von Tugenden / von Tapfferkeit /
Ein Wunderwerck zu dieser Zeit.
Es lebe! Rufft das Land / das Haupt / der HERR des Landes
Diß wünscht ein jeder Ihm / er sey auch wessen Standes.
Er leb / regier im Fried das Land /
So Er regiert / so hats bestand.
Es lebe! Rufft das Land / die hohe Landes-Krone
Sie lebe! Rufft das Land mit einem vollen Thone
Sie lebe! Sie! des Landes lust
Des Hauptes Trost / Minerven Brust.

Es

Es lebe Hertzog Karl! Der Mittelpunct der Tugend/
Der freyer Wenden Held: Er führe seine Jugend
In Tugendwerck/ in Tapfferkeit/
Weit über diese Sterbligkeit.
Es leben/ rufft das Land/ die Edlen Halb-Göttinnen!
Die Mehrerinn der Zahl der schönen Charitinnen/
Die! welchen auch zu dieser Zeit
Die Venus selbst zum Dienst bereit.
Sie leben/ rufft das Land/ mit Himmels-Tau befeuchtet!
Sie grünen/ rufft das Land/ so lange Titan leuchtet!
Sie leben wol in Fried und Freud
Biß zu der greisen Ewigkeit!

Rostochii,
STANNO. RICHELIANO.
1673.

Landesbibliothek Mecklenburg-Vorpommern Günther Uecker
https://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn1838731547/phys_0010
Mecklenburg Vorpommern

Landesbibliothek
Mecklenburg-Vorpommern
Günther Uecker

https://purl.uni-rostock.de
/rosdok/ppn1838731547/phys_0012

Mecklenburg
Vorpommern

* * *

Kom / schöner Lucifer! kom / kom' und laß es tagen/
Aurora! spanne doch die Hengste vor den Wagen/
Zieh an dein schön rothgelbes Kleid/
Und tritt herfor/ es ist schon Zeit.

Phebus zu: Halt auf die Thetis zu ümpfangen/
im doch/ wach eilend auf/ zieh an die rothen Wangen/
Dein göldnes Haubt das heb empor
Und fahr mit deiner Gutsch herfor.

-Kammer-Magd! die du sonst pflegst bereiten
seinen Weg/ du pflegst vorherzureiten
Wenn Phebus von der Liebsten geht/
Und gläntzend seine Reis' anfäht.

euchst du doch/ was ist es/ daß dich hindert?
ie nicht seyn/ so unser Freude mindert?
Hör doch den grossen Jubelhall!
Es resonieret überall.

du Phebus dann? Gewiß du wilt dich smücken/
ägte Freud mit uns zugleich außdrücken:
Diß ist es / so dich jez aufhält/
Zu flichen aus dem Smuck-Gezelt,

ich aufs best/ sehr stoltz uñ prächtig zu erscheinen/
anger Lufft auch läst ihr Trauer-Weinen/
Du lachest / hebest prächtig an
Zu lauffen deine Himmel-Bahn.